

Die Sterne

Schau nach oben, denn da sind die Sterne.
Alle Schranken enden,
da, wo Sterne ihr Lichtlein spenden.
Nichts kann dich da oben erreichen.
Wende den Blick, egal wo du bist,
nach oben.

Bist du auf einem Berg in tiefer Nacht,
so wende den Blick nach oben ins All.
Sterne leuchten dort überall.
Ihr Antlitz ist von solcher Schönheit,
dass du im Betrachten versinken kannst.
Wende den Blick, egal wo du bist,
nach oben.

Auf hoher See umschiffst du ein Riff.
Deine Mannschaft hat sich verfahren.
Ringsum lauern der Wellen Gefahren.
Sterne weisen dir den Weg nach Haus.
Erhebe den Blick und suche das Glück
Ganz oben.

Und nun sperrt man dich ins Gefängnis.
Lebenslang gefangen und gekränkt.
Doch schau, was draußen am Himmel hängt:
Niemand kann verhindern, dass du den Blick erhebst.
Wo immer du auch bist,
vergiss niemals, dass oben der Sternenhimmel ist.
Ganz oben.

© **Varia Antares**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)